

Gemeinsam geht's besser

Schulterschluss der Aarauer Sportvereine

(Mit.) Vertreter von 23 Aarauer Sportvereinen haben gestern abend in einer konsultativen Sitzung beschlossen, eine Dachorganisation der Aarauer Sportvereine zu gründen. Ziel dieser Organisation ist die Förderung aller sportlichen Bestrebungen in Aarau und die Konzentration der Kräfte zur Erreichung gemeinsamer Ziele. Ein Ausschuss, der die Gründungsversammlung – diese soll anfangs nächsten Jahres stattfinden – vorbereiten soll, ist bestimmt worden. Nähere Einzelheiten werden zu gegebener Zeit folgen.

Orgelkonzert in Oberentfelden

E. S. Am Sonntag, 26. Oktober, 20.10 Uhr, findet für Freunde der Orgelmusik ein Konzert statt. Die neue Orgel aus dem Jahre 1965 hat in der Gegend einen ausgezeichneten Ruf. In den letzten Jahren wurden regelmässig reine Orgelkonzerte dargeboten, die einen immer grösser werdenden Hörerkreis anzogen. Es ist zu hoffen, dass auch die zahlreiche neuzeigte Bevölkerung Entfaltung von solchen Gelegenheiten Gebrauch macht.

Das Programm setzt sich aus Werken alt-italienischer und deutscher Meister zusammen. In diesen werden sich vor allem die grundtönigen Register schön zeigen lassen. Durch Kombination der verschiedenen Labial-Pfeifen-Register ergeben sich ganz neuartige Effekte, welche die Oberentfelder Orgel (sonst bekannt für ihre herrliche Zungenregister und den hellen Klang) in einem neuen Lichte erscheinen lassen.

Das erste Werk, Durezza und Fuge des deutschen Komponisten Krieger, führt uns schon halb in den italienischen Stil ein, ist doch das Präludium in einer Kompositionssart der alten Italiener geschrieben. Trotzdem ist es noch deutlich vom herben deutschen Klangbild geprägt. Die nachfolgenden drei Stücke gehören dann ganz in die romanische Welt. Grundtönige Registrierung, weiche Melodiebögen, einfache Harmonien kennzeichnen die Werke von Palafuti, Frescobaldi und Bassani. Sie sind nicht, wie man das aus Orgelwerken jener Zeit gewohnt ist, in strenger Form geschrieben, sondern ihre Themen wurden vom Komponisten, seinem Charakter entsprechend, in spielerischer Manier verarbeitet. Drei Magnificat-Fugen von Pachelbel führen dann zu den deutschen Musikern zurück, und der Abend schliesst mit Bachs berühmtem Präludium und Fuge in

Mit dem Auto in die WSB

Kollision in Suhr

(Mit.) Am Donnerstagabend, 22.05 Uhr, kam es auf dem mit einem Andreaskreuz markierten Niveaupass Alte Gasse/Tramstrasse in Suhr zu einem Zusammenstoß zwischen einem PW und der WSB. Der mit vier Personen besetzte Personenwagen kam aus der Alten Gasse und wollte Richtung Aarau einbiegen. Dabei hat der Wagenlenker offenbar das Andreaskreuz nicht beachtet und den zur gleichen Zeit aus der Gegenrichtung nahenden Zug zu spät bemerkt. Obwohl der Lokführer sofort eine Schnellbremsung einleitete, kollidierte das Auto seitlich vorne mit dem Triebwagen. Dabei wurde der mit Heckmotor ausgerüstete PW vorn stark beschädigt, die Insassen erlitten aber glücklicherweise nur unbedeutende Verletzungen durch Glassplitter. Der Schaden an der Bahn ist gering. Mit halbstündiger Verspätung konnte der Zug seine Fahrt fortsetzen.

Küttigen

Zusätzliche Schulabteilungen

Aus dem Gemeinderat

Dem Gesuch der Schulpflege um Bewilligung einer weiteren Primarschulabteilung und einer zweiten Hilfsschulabteilung auf Beginn des Schuljahres 1970/71 hat das aargauische Erziehungsdepartement vorbehältlich der Zustimmung durch die Gemeindeversammlung entsprochen. – Das Schwimmbad Wührimatt wurde in der diesjährigen Badesaison von rund 45 000 Badegästen besucht (1967: 46 485, 1968: 30 000). Die Einnahmen betragen Fr. 15 146.20 (1967: 16 010.90, 1968: 11 081 Franken). – Das Architekturbüro Th. Rimli in Aarau wird mit der Ausarbeitung des Kostenvorschlags für die Renovation des Schulhauses mit Turnhalle Dorf, 2. Etappe, beauftragt. – Bei der Neuen Stockstrasse wird derzeit ein neuer Belag eingebaut. Der Verkehr Aarau-Küttigen-Frick wird über die Bibersteinerstrasse/Akte Stockstrasse umgeleitet.

Muhu

Bunt gemischt am Turnerabend

Der traditionelle Turnerabend Muhu findet dieses Jahr am 1. November statt und verspricht erneut einen Happen Vergnügen. In einem ersten Teil zeigen Mädchenriege, Jugendriege, Damenturnverein und Turnverein «beschwingtes Turnen» in mannigfacher Art, mit und ohne Geräte. Der zweite Teil wird mit «Bunt gemischt» betitelt; unter der Conference von Rolf Wernli, Wohlen,

5033 Buchs, den 22. Oktober 1969

TODESANZEIGE

In tiefer Trauer teilen wir Ihnen mit, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, meine treue Gattin, unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Grossmutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Candida Gaduni-Meneghini

zu sich in die Ewigkeit abzuberufen. Sie entschlief heute im 62. Lebensjahr nach einem tragischen Unfall im Engadin. Wir bitten Sie, ihr ein ehrendes Andenken zu bewahren.

In tiefer Trauer:

Hans Gaduni-Meneghini, Gatte
Hans und Rosmarie Gaduni-Müller
und Kind Isabelle, Villigen
Irma und Alfred Kaufmann-Gaduni
und Kind Alex, Rombach
Schwester und Anverwandte

Trauergottesdienst:

Samstag, 25. Oktober 1969, 10.00 Uhr in der römisch-katholischen Kirche in Buchs.

Beerdigung:

Samstag, 25. Oktober 1969, 11.00 Uhr in der Abdankungshalle in Buchs.

Dreissigster:

Dienstag, 11. November 1969, 19.30 Uhr in der römisch-katholischen Kirche in Buchs.

DANKSAGUNG

Für die vielen Beweise aufrichtiger Teilnahme beim Hinschied meines lieben und guten Gatten und unseres Vaters

Otto Anesini-Kunz

für die schönen Kranz-, Blumen- und Geldspenden sowie für die tiefgehenden tröstenden Worte der hw. Geistlichkeit und all denen, die dem Verstorbenen während seiner Krankheit und in seinem Leben Gutes erwiesen haben und die ihm das letzte Geleit gaben, danken wir von ganzem Herzen.

Die trauernden Hinterlassenen

wird ein lebendiges Nonstop-Programm über die Bühne rollen, die dann schliesslich dem Tanz mit dem Orchester Willi Horst, Aarau, und der wiederum mit Spannung erwarteten Verlosung eines lebendigen Glückssäuslis freigegeben wird.

Hinweise

Entwicklungshilfe – Ein neuer Anlauf der Schweiz?

Während die private Entwicklungshilfe unseres Landes beträchtlich ist (private Investitionen in Entwicklungsländer, Hilfswerke), leistet die öffentliche Hand nur einen kleinen Bruchteil davon. Und doch findet die zurzeit diskutierte Erhöhung der Bundeskredite für Entwicklungshilfe nicht ungeteilte Zustimmung. Die Bedenken, die verbreitet sind, scheinen sich gegen die Entwicklungshilfe überhaupt zu richten. Der Arbeiterbildungsausschuss Aarau bringt deshalb das Thema in zwei Vorträgen (mit Diskussion) zur Sprache. Am Dienstag, 28. Oktober (20 Uhr im Heimatmuseum), spricht Prof. Dr. H. Aeby, Direktor des Medizinisch-chemischen Instituts der Universität Bern, mit Lichtbildern, zum Thema: «Kann der weltweite Kampf gegen den Hunger noch gewonnen werden?». Dem mehr naturwissenschaftlich orientierten Vortrag von Prof. Aeby folgt am Dienstag, 4. November, der politische von Dr. Hansjörg Braunschweig, Amtsvorstand und Kantonsrat in Zürich: «Die Zukunft der Dritten Welt, ein politisches Anliegen auch für Schweizer.»

Sing- und Ziervögelausstellung in Unterentfelden

(Eing.) Am 8. und 9. November 1969 findet in der Turnhalle in Unterentfelden eine grosse Sing- und Ziervögelausstellung statt. Die Exotis, Schweizerische Vereinigung für Zucht, Pflege und Haltung fremdländischer Sing- und Ziervögel, unter dem Patronat der Sektion Wyental, heisst Sie zur diesjährigen Vogel- und Blumenschau recht herzlich willkommen. Die Sektion Wyental, gegründet im Jahre 1954 mit 45 aktiven Mitgliedern, möchte Ihnen anlässlich ihrer 15. Ausstellung in Unterentfelden Einblick vermieten in die Schönheit und Vielseitigkeit der Vogelhaber. Bekanntlich gehören ja Vögel, Blumen und Pflanzen zueinander; deshalb werden wir die Turnhalle für zwei Tage in einen reizenden «Minizoo» verwandeln.

Bücher

Shell Autobuch: Das Handbuch für den Autofahrer. Verlag Ullstein, Berlin.

Das «Shell Autobuch» wurde von einem Autoreteam verfasst, dem neben Motorsportexperten und Ingenieuren auch Juristen, Wirtschafts- und Aerzte angehören, die über Jahrzehnte Erfahrungen in der Automobilindustrie, der Forschung und Verkehrsentwicklung verfügen. Es enthält in 11 Kapiteln alles, was der Autofahrer von seinem Wagen und vom Autofahren wissen muss. – Das Nachschlagewerk zeichnet sich durch seine übersichtliche Gliederung und Handlichkeit aus und passt in jedes Auto-Handschuhfach.

Einwohnergemeindeversammlung Aarau

Montag, den 27. Oktober 1969, 20.00 Uhr im städtischen Saalbau

Zur Erleichterung des Besuches der Einwohnergemeindeversammlung werden für die Stimmbürger (durch die älteren) nachstehende kostenlose Fahrgelegenheiten nach dem Saalbau organisiert:

Alte Badanstalt	Posthaltestelle	ab 19.30
Rombach	»	ab 19.32
Scheibenschachen	Zwinglihaus	ab 19.34
Werkhof	Posthaltestelle	ab 19.36
Telli-Gyrixweg	BBA-Haltestelle	ab 19.45
Telli-Gewerbeschule	»	ab 19.46
Telli-Sengelbach	»	ab 19.47
Schlachthof	BBA-Haltestelle	ab 19.35
Bälänenweg	»	ab 19.36
Kreuzplatz	»	ab 19.37
Bavaria	BBA-Haltestelle	ab 19.35
Gais	»	ab 19.36
Bahnhof	»	ab 19.40
Bachstrasse	BBA-Haltestelle	ab 19.30
Südallee	»	ab 19.31
Gottshofstrasse	»	ab 19.32
Bühlrain	»	ab 19.34
Imhofstrasse	»	ab 19.35
Dufourstrasse	»	ab 19.36
Goldern/General-Guisan-Strasse mit zusätzl. lichen Halt Binzenhof	BBA-Haltestelle	ab 19.30
vor Konsum	Aroleid	ab 19.31
Dossenstrasse	BBA-Haltestelle	ab 19.34
Tannerstrasse	»	ab 19.36
Zelglistrasse	»	ab 19.37
Pestalozzistrasse	»	ab 19.38
Allmendweg	BBA-Haltestelle	ab 19.30
Wöschnauring	»	ab 19.33
Im Ifang	»	ab 19.34
Schänis	»	ab 19.36

Nach Schluss der Verhandlungen stehen Fahrzeuge für die Rückfahrt nach folgenden Quartieren zur Verfügung:

1. An der Laurenzenvorstadt vis-à-vis Amtshaus:
1 Bus nach Jenseits der Aare
1 Bus nach Telliring-Rohrerstrasse (über Zolllain-Mühlematt)
1 Bus nach Dammquartier
2. An der Kasinostrasse unten:
1 Bus nach Gönhard-Südallee-Bucherstrasse
1 Bus nach Zelgli-Binzenhof-Goldern

Gemeinde Buchs

Bestattungsanzeige

Mittwoch, den 22. Oktober 1969, starb in Schulstrasse Gaduni-Meneghini Candida geb. 1908, Hausfrau, von und in Buchs, Rohrerstrasse 49, wohnhaft gewesen.

Bereidigung in Buchs: Samstag, den 25. Oktober 1969. Besammlung zur Trauerfeier in der Abdankungshalle um 11.00 Uhr.

Lenzburg, im Oktober 1969

DANKSAGUNG

Von ganzem Herzen möchten wir all unseren Verwandten, Freunden und Bekannten für alle Liebe und alle Hilfe danken, die wir in so reichem Masse beim Heimgang unseres lieben Muetsi

Lina Streit-Bärtschi

erfahren durften. Danken möchten wir auch für die vielen Kranz- und Blumenspenden, für die zahlreichen Beileidsbezeugungen, das Begleiten auf dem letzten Gang, und für die Spenden «Für das Alter». Wir möchten ihre eigenen Worte aus ihrem Lebenslauf wiederholen: «Ich danke allen, die mir im Leben freundlich begegnet sind.»

Die Trauerfamilien

DANKSAGUNG

Für die herzlichen Zeichen der Anteilnahme während der Krankheit und beim Hinschied meiner lieben Gattin, unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Schwester, Schwägerin und Tante

Adele Baumann-Setz

danken wir allen von Herzen. Insbesondere danken wir Herrn Pfarrer Niklaus von Schinznach Bad für seine liebevollen Abschiedsworte, den Aerzten und dem Pflegepersonal des Kantonsspitals Aarau, den Hausärzten und den Hauspflegerinnen für ihre Aufopferung und Liebe, und den Verwandten, Freunden, ehemaligen Konfirmandenkameraden, unseren Arbeitskollegen und Bekannten für ihre Tröstungen und ihre Teilnahme an der Beerdigung. Wir sprechen auch für die zahlreichen Kranz-, Blumen- und Kartenspenden sowie die übrigen Zuwendungen unsern herzlichsten Dank aus. Herzlichen Dank für alle Liebe und Güte, die die liebe Verstorbene in ihrem Leben hat empfangen dürfen.

Die Trauerfamilien